

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 6 (1930)
Heft: 18

Artikel: Der Mai ist gekommen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-755781>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Mai ist gekommen,



Nun ist er da,
der holde
Maien;
Die Wäsche
flattert froh
im Freien,
Es fällt der
warme Sonnen-
blick
auf manch in-
times Klei-
dungsstück.



Der Weichen
bringt der
Frühling
viel,
doch manchen
Mann läßt
derlei fühl.



Im Winter gab es bei den Zweien
nicht wenig kleine Scherereien,
doch jetzt beim Fensterladen-Heben,
da fühlt man neu
das Erleben:
Ein Gatten fest
die Gattin hält,
damit er nicht
zur Erde fällt.



Verlassen heißt er und
bekommen:
«Könnt ich zu einem
„Teichen“ kommen!»



Der Strohhut,
der den
Jüngling
ziert
wird jetzt der
Mitwelt
vorgeführt.

Gefahrwohl ist im Mai das Leben,
da hat's schon manch Malere gegeben.
Die Murrh treibt uns aus dem Haus
und auch die Bäume schlagen aus.



frisch
gestrichen

Fahrverbot
VOR SICH



Alle Dinge, die verblühen
werden nunmehr neu gestrichen.

Steht die Welt im Frühlingskleide,
macht die Freiarbeit Freude.
Jeden freut's im Licht des Maien
Pflastersteine aufzureihen.

Grün das Gras und grün das Laub,
doch liegt der Matratzenstaub.
Ja, der Frühling ist betörend
und der Nachbar manchmal störend.